**Übersicht: Widerspruchsgründe**

|  |  |
| --- | --- |
| **Widerspruchsgrund** | **Beispiel/Erklärung** |
| Ihr Dienstherr berücksichtigt bei der Auswahl des zu kündigenden Kollegen soziale Gesichtspunkte nicht oder nicht ausreichend. | Ein Kollege ist seit 15 Jahren in der Dienststelle beschäftigt, gerade mal 6 Monate krank und schon will Ihre Dienststellenleitung kündigen. |
| Die Kündigung verstößt gegen eine Richtlinie nach § 80 Abs. 1 Nr. 12 BPersVG. | In einer Dienstvereinbarung ist geregelt, dass vor einer Kündigung zwingend eine Wiedereingliederung stattfinden muss. Ihr Arbeitgeber hält sich aber nicht daran. |
| Ihr Kollege kann an einem anderen Arbeitsplatz im Unternehmen weiterbeschäftigt werden. | Ihr Arbeitgeber prüft mögliche Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten nicht. |
| Die Weiterbeschäftigung des Kollegen ist nach zumutbaren Umschulungs- oder Fortbildungsmaßnahmen möglich. | Der Busfahrer mit schweren Bandscheibenvorfällen kann nach einer Umschulung leichte Büroarbeiten erledigen. |
| Eine Weiterbeschäftigung des Kollegen ist zumindest unter geänderten Vertragsbedingungen möglich und er hat dazu sein Einverständnis erklärt. | Durch einen Wechsel von Vollzeit auf Teilzeit wäre eine Weiterbeschäftigung möglich. |